Ausgabe Nr. 41
2013

Der Winkelmesser

Die Clubzeitung des MSC Winkelmesser Frankfurt e.V.

Quelle: DVR e.V. Bonn

Ortsclub im ADAC und Landessportbund Hessen

ADAC Hessen-Thüringen e.V.

IHR STÜTZPUNKT
TOURATECH
Mitte

www.zweirad-norton.de
Tel. 06022 - 681706

Zweirad Norton GmbH
Obernburger Str. 46/48
63853 Mömlingen

Unser Serviceangebot:

- Meisterwerkstatt
- Leistungsprüfstand
- Tuning & Komplettumbauten
- Fahrwerk & Tieferlegung
- Gespanne
- Urlaubsservice
- Hol- und Bringservice
- Winterstellplätze
- Lackierung
- Reifendienst
- TÜV-Service
- Anhängervermietung

Unsere Marken:

- BMW-Motorräder und Gespanne
- Touratech-Zubehör
- Piaggio, Vespa & Gilera-Roller
- SideBike-Gespanne
- RUKKA-Bekleidung
- Schuberth-Helme
- Datyona-Stiefel
- Kahedo-Sitzbänke

Editorial

Liebe Winkelmesser, liebe Leser unserer Vereinszeitung

Die ersten warmen Sonnenstrahlen und steigende Temperaturen locken nun zum Start in die Motorradsaison. Und wie jedes Jahr werden wir wieder von der Motorradbranche mit vielen Messen und Ausstellungen aus unserem Winterschlaf gerüttelt. Doch was ist eigentlich so faszinierend daran? Der Reiz an Neuer, noch perfekterer Technik, oder die Gespräche mit Gleichgesinnten? „The Show must go on“ so sieht es die Industrie die uns mit immer besserer Technik und noch mehr Lebensqualität eindecken möchte. Wo führt es hin und gibt es so was wie Überdruss? Ich denke, es sind mittlerweile Wenige, die sich jedes Jahr nur das „Neuste“ ins Haus stellen können. Lassen wir uns überraschen.
Ich sehe immer noch den „Motorradfahrer“ (Weiblichkeit inklusive!) mit seinen so vielseitigen Interessen und nicht zuletzt das Hobby „Motorrad“, und da wird es interessant! Das Hobby „Motorrad“ durchkreuzt mittlerweile alle Berufssparten unserer Gesellschaft, vom Politiker bis hin zum einfachen Angestellten. Alle sind mehr oder weniger vom Motorradvirus erfasst worden.
Freizeit bedeutet: Ein erholsamer Tag in schöner Landschaft. Benzingespräche mit Gleichgesinnten, sowie neue Bekanntschaften. Auf den Touren, und an den Treffpunkten in unserer Region, die uns das bietet, was wir brauchen: Erholung! Das zählt zur Lebensqualität!
Wir „Die Winkelmesser“ bieten genau das an! Auf unseren Mehrtages-, Sonntags-, und Spontantouren könnt ihr was erleben! Und wer es auch noch „sicher“ haben möchte, der kann auch gleich an einem unserer viel angebotenen Fahrsicherheitstrainings teilnehmen.
Zu einem schicken, neuen PS- starken Motorrad zählt eben auch das „Drumherum“.

Wir sehen uns!
Bikersgruß

Seit der letzen Ausgabe im April 2012 sind schon wieder zahlreiche Veranstaltungen gelaufen.
Ein Höhepunkt war unsere Jahreshauptversammlung am 20.02.2013, diesmal mit Vorstandswahlen. Dieser setzt sich wie folgt zusammen:
1. Vorsitzende: Andrea Hämmelmann
2. Vorsitzender: Friedemann Proske
Schatzmeisterin: Sibylle Schimitzek
Schriftführer: Lutz Hollmann
1. Beisitzer: Klaus Hämmelmann
2. Beisitzer: Oliver Schimitzek
3. Beisitzer: Hans-Georg Schwabe
Für die Zeit und die Arbeit, die alle Vorstandsmitglieder und Vereinsmitglieder ehrenamtlich erbringen möchte ich mich an dieser Stelle bedanken.

2012 war auch geprägt von einem Meistertitel. Unser Philipp Laupus hat beim ADAC Minibike-Cup den Gesamtsieg für Hessen-Thüringen geholt. Herzlichen Glückwunsch und Applaus!
Die Sonntagstouren wurden letztes Jahr unter der Führung von Hans-Georg organisiert und seine intensiven Bemühungen sollten belohnt werden, denn in 2012 gab es so viele Sonntagstouren wie schon lange nicht mehr. Details erfahrt ihr auch hier in dieser Ausgabe und danke an Hans-Georg, alle Tourguides und alle Teilnehmer.

Wir wünschen euch und uns eine unfallfreie Saison.

Lutz Hollmann
Die Redaktion

Andrea Hämmelmann
1. Vorsitzende

Der Winkelmesser

Berichte zur Verkehrssicherheit
Bikertag auf dem Feldberg/Ts. 3
Arbeitskreis „Sicherheit auf Motorradstrecken“ im Winkelmesser e.V. 4-8

Aktivitäten 2012
Fit in die Saison 8-9
Sonntags-und Spontantouren 10-11
Sommerfest 33-34

Jugendgruppe Speedwobbler:
Jahresrückblick 2012 13-14

Sportveranstaltung
Perfektionstraining in L`Anneau Du Rhin F 15-17

Touren 2012
Bikers Höhenglück 18-20
Vogesentour 21-25
Schwarzwaldtour 26-28
Luxemburgtour 29-32
Abschlussfahrt 35-36

Winkelmesser Stammtisch
Wir treffen uns jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat:
von Juni bis August im

Feldberghof
Auf dem Großen Feldberg/Ts.

und von September bis Mai im

Gasthaus zum Schwanen
Hollerberg 7
61440 Oberursel/Ts.

jeweils ab 19 Uhr

Aktuelle Termine für 2013 auf unserer Web Seite unter

www.winkelmesser-frankfurt.de

Neue Mitglieder:

Christine Bolbach, Wolfgang Fox, Günther Liesenfeld, Mechthild Herzer, Petra Jensen, Tobias Laupus, Katharina Meißner, Britta Rettemeyer, Markus Franz Josef Schmidt, Carmen Weissenbach und Marcel Witter

Im Namen des Vorstands und der Mitglieder heißen wir euch herzlich willkommen und freuen uns auf viele gemeinsame Aktionen!

Impressum

„Der Winkelmesser“ die Clubzeitung des MSC Winkelmesser Frankfurt e.V. - Ortsclub im ADAC Hessen Thüringen und Landessportbund Hessen.

Verantwortlich für den Inhalt, Satz und Layout:
Redaktion „Der Winkelmesser“
Lutz Hollmann Obergasse 20b
61184 Karben T: 06039-938 643
lutz.hollmann@winkelmesser-frankfurt.de

Herausgeber:
MSC Winkelmesser Frankfurt e.V. Gartenstraße 7
61184 Karben T: 06039-46 127
andrea.haemmelmann@winkelmesser-frankfurt.de

Druck:
L. Pollinger OHG Hausener Weg 112
60489 Frankfurt/M T: 069-789 3036

Auflage	5 000
Nächste Ausgabe	April 2014
Redaktionsschluss	15. März 2014

Unsere Vereinszeitung ist kostenlos, erscheint jährlich, und wird an Mitglieder, regionale Motorradtreffs, Verbände und Händler geliefert. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung des Vereins wieder.

Berichte: Mitglieder des MSC Winkelmesser Frankfurt e.V.
Bilder: © MSC Winkelmesser Frankfurt e.V.

Motorrad Fahrertraining Termine 2013:

07.04. Grundkurs
21.04. Grundkurs
05.05. Aufbaukurs
26.05. Grundkurs
09.06. Training on the Road
16.06. Aufbaukurs
30.06. Aufbaukurs
30.06. Ladies Day
21.07. Training on the Road

Zeit: immer Sonntags

von 09:00 bis 17:00 Uhr

Ort:

- Karben, Dieselstr. 11-13 (Hagebau Fass)
- Ladies Day - in Mörfelden (DHL)

Infos:
www.winkelmesser-frankfurt.de

Bikertag auf dem Großen Feldberg/Ts. 12.05.2012

v. A. Hämmelmann

Unser alljährlicher Bikertag ist in den letzten Jahren hinsichtlich des Wetters vom Pech verfolgt. Auch in 2012 war der Bikertag für den 05.05.2012 geplant und musste dann auf den 12.05.2012 verschoben werden. Leider war auch der 12.05. nicht optimal, da viele Biker

aufgrund der nur 7 C auf eine Ausfahrt zum Feldberg verzichtet haben.
Die Besucher, die doch gekommen sind, konnten sich die Vorführungen aus unserem Fahrsicherheitstraining ansehen. Friedel, Oli, Philipp und Klaus fuhren die Übungen vor und konnten das ein oder andere Staunen der Besucher hervorlocken. Das Ganze wurde von HG und mir moderiert. Sehr beeindruckend ist die Bremsübung am Ende der Vorführungen, bei der die Besucher selbst den Bremsweg einschätzen können und dabei oftmals von der Realität überrascht sind.
Unser Mitglied Christa Biebach-Rehse, hat eine Vorführung des professionellen Tapings gemacht. Besucher mit Beschwerden konnten sich von der Heilpraktikerin behandeln lassen. Bedanken wollen wir uns ganz herzlich bei allen helfenden Händen!

Auch in diesem Jahr werden wir den Bikertag bei strahlendem Sonnenschein am 04.05.2013 durchführen.

Streckenbesichtigung B 54 (Aartalstrecke)

zwischen Bad Schwalbach und Michelbach (Landkreis Rheingau-Taunus) am 16.12.2012

Arbeitskreis Sicherheit auf Motorradstrecken im Winkelmesser e.V.

Bild: ADAC

Grundsatz

Der Winkelmesser e.V. ist die Interessenvertretung für Motorradfahrer im Rhein-Main-Gebiet. Seit 2008 besichtigen wir beliebte Motorradstrecken im Hinblick auf die passive Sicherheit.

Zielsetzung hierbei ist, diese Strecken auf ihren Zustand und die bauliche Ausgestaltung zu überprüfen. Werden hierbei „hausgemachte" Fehler, beispielsweise Verkehrszeichen oder andere gefährliche Einbauten im Seitenraum festgestellt, geben wir diese nicht nur an die zuständigen Behörden und Träger weiter, sondern bringen uns auch bei deren Beseitigung mit ein.

Im Leitfaden „Maßnahmen zur Erhöhung der Verkehrssicherheit auf Motorradstrecken", herausgegeben von Hessen Mobil, Straßen- und Verkehrsmanagement, Download: www.mobil.hessen.de, heißt es dazu:

Deshalb sind Unfallkollektive mit Aufprall auf Hindernisse neben der Fahrbahn für die Maßnahmenentwicklung hinsichtlich einer zu erzielenden Minderung der Unfallfolgen von besonderer Bedeutung. Unter den „gefährlichen Hindernissen" sind dann u.a. „verkehrliche und bauliche Einrichtungen (Schilderpfosten, Rohrteile von Durchläufen, Brückengeländer)" genannt.

Unser laienhaftes Verständnis darüber, sowie Fahrbahnbeschaffenheiten, Sturz- und Seitenräume werden bei dieser Betrachtung von langjährigen Erfahrungen im Motorradfahren ergänzt.

Wir wollen mit diesen Ausarbeitungen nicht von der immanenten Gefahr des Motorradfahrens ablenken und die verantwortliche Teilnahme am Straßenverkehr außer Acht lassen, sondern die Motorradstrecken für alle Verkehrsteilnehmer ein Stück sicherer machen.

Einfach aufs Bike setzen und los. Darum geht‘s.

Aber mit Sicherheit. Und mit der ERGO Motorrad-Versicherung.

ERGO Victoria
Geschäftsstelle Oliver Haus
Goldgrubenstr. 2A, 63303 Dreieich
Tel 06103 8701075, Fax 06103 8701076
oliver.haus@ergo.de

Das Denken über die sichere Gestaltung des öffentlichen Verkehrsraums setzt sich immer mehr durch. Bis dies bei allen Strecken zum Tragen kommt, werden noch einige Jahre vergehen. Mit kleinen Verbesserungen lassen sich jedoch auch bestehende Verkehrsanlagen oft ein großes Stück sicherer machen.

Streckenbesichtigung B 54, Aartalstrecke, im Dezember 2012

Die Bundesstraße 54 verbindet in ihrem Verlauf die hessische Landeshauptstadt Wiesbaden mit dem rheinland-pfälzischen Diez an der Lahn. Im hier betrachteten Abschnitt verläuft sie entlang des Flusses „Aar“ im Rheingau-Taunus-Kreis. In dieser Betrachtung wird nur der Streckenabschnitt zwischen Bad Schwalbach und Aarbergen-Michelbach beschrieben.

Die Online-Enzyklopädie Wikipedia schreibt zum Aartal unter dem Punkt Verkehr:

„Das Aartal ist besonders im Abschnitt von Adolfseck nach Michelbach eng, zum Teil schluchtartig in den Taunus eingeschnitten, dabei stark gewunden, sehr waldreich und wenig besiedelt und dadurch touristisch reizvoll... Für Radwanderer gibt es den Aartal-Radweg, der von Diez bis Taunusstein-Hahn fast vollständig am Rande der Aue des Flüsschens verläuft. Im Rahmen einer jährlichen Großveranstaltung unter dem Namen Fahr zur Aar wird das Aartal von Diez bis Bleidenstadt an einem Sonntag oder Feiertag Ende Mai für den Kraftverkehr gesperrt und steht ausschließlich dem nichtmotorisierten Verkehr zur Verfügung.“

Ähnlich wie auf den Strecken rund um den Großen Feldberg im Taunus kommt also auch hier eine Vielzahl von Verkehrsarten auf engem Raum zusammen. Der äußerst kurvenreiche Verlauf in der Talsohle der Aar lockt traditionell überregional viele Motorradfahrer an. Genaue Verkehrsmengen sind uns nicht bekannt, sie dürften an entsprechenden Wochenendtagen umliegende Strecken um ein Vielfaches übertreffen. Angaben zur Unfallbelastung bei Unfällen mit Motorradfahrern lagen uns ebenfalls nicht vor.

Der Streckenabschnitt liegt in den Gemarkungen Bad Schwalbach, Hohenstein sowie Aarbergen und wird von der Straßenmeisterei Kemel betreut.

Die Verkehrsmengenkarte 2010 von Hessen Mobil weist für den Abschnitt zwischen Bad Schwalbach und Hohenstein einen DTV-Wert (durchschnittlicher täglicher Verkehr) von 4199 Pkw, im Bereich zwischen Hohenstein und Michelbach gar nur 2223 Pkw aus. Damit kann die B 54 als „mäßig“ bis „schwach“ befahren bezeichnet werden.

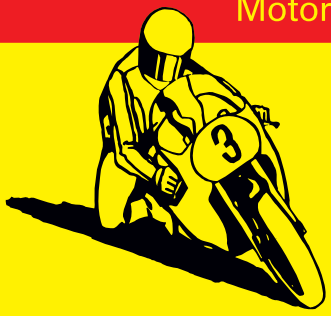
Bei unserer Untersuchung haben wir bewusst die Ortsdurchfahrten nur nachrangig betrachtet. Die allgemeine Geschwindigkeitsreduzierung auf 50 km/h sollte geschwindigkeitsbedingte Unfälle verhindern.

Nach der Streckenbesichtigung sind folgende Punkte positiv hervorzuheben:
Unterfahrschutz an Schutzplanken beinahe lückenlos angebracht.
Umfangreiche bauliche Maßnahmen zur Hangabsicherung.
Negativ sind zu bewerten:
Ebenfalls beinahe lückenlos ist der gesamte Abschnitt von einer historisch anmutenden

Schutzplanke ohne Unterfahrschutz

Oberleitung auf Holzmasten im unmittelbaren Seitenraum der Fahrbahn begleitet
Durch die besondere Topografie in der engen Tallage ergeben sich schwierige Sichtverhältnisse an Kreuzungen und Einmündung. Teilweise sind diese jedoch mit einfachen Maßnahmen zu verbessern

MOTORRAD STEIN GMBH
Meisterbetrieb
Motorräder · Zubehör · Beratung · Verkauf · Service



SUZUKI
aprilia
MOTO GUZZI
aprilia offroad
KYMCO MOTORCYCLES
DERBI 125

Alois und Martina Stein
Kupferstraße 4 • 65428 Rüsselsheim • Gewerbegebiet Hasengrund
Telefon 0 61 42 / 79 63 00 • www.motorrad-stein.de
Telefax 0 61 42 / 79 63 02 • kontakt@motorrad-stein.de

In einem Fall ist die angeordnete zulässige Höchstgeschwindigkeit nicht nachvollziehbar und rechtsfehlerhaft

Fazit:

Der bereits betriebene Aufwand zur Verbesserung der passiven Sicherheit auf diesem Streckenabschnitt der B 54 ist hoch und besonders lobend zu erwähnen. Mit einfachen, punktuellen Verbesserungen lassen sich diese Maßnahmen noch positiv ergänzen. Die historisch anmutende Oberleitung im Seitenraum sollte jedoch entfernt und deren Versorgungszweck technisch moderner gelöst werden. Damit würden dutzende zusätzliche Hindernisse im Seitenraum wegfallen.

Thomas Dietrich

Sprecher des Arbeitskreises Sicherheit auf Motorradstrecken.

Fit in die Saison 2012

v. F. Proske

Bei strahlend blauem Himmel und Temperaturen um 10 C hatten sich etwa 25 Mitglieder auf dem Trainingsgelände in Karben eingefunden.
Es gab für alle reichlich kalte und heiße Getränke, kleine Snacks und Kuchen.
Das Training fand von 10:00h bis ca. 15:00h statt.
Es wurden verschiedene Trainingsstationen angeboten.

Am Sonntag den 1.4. 2012 war es soweit.

Die Motorradsaison 2012 startete für die Winkelmesser unter dem Motto:
„ Fit in die Saison“.
Das Instruktorenteam hatte erstmals allen Winkelmesser-Mitgliedern einen kostenfreien Trainingstag zum Saisonstart angeboten.

Ziel und Zweck war es, zum Saisonstart bei einem gemeinsamen Treffen den sicheren Einstieg nach der Winterpause zu vermitteln und die fahrerischen Kenntnisse zu reaktivieren. Auch die Bikes wurden nach ihrem Winterschlaf gründlich unter die Lupe genommen.

Station 1
Technikcheck, hier wird der technische Zustand des Motorrads geprüft.

MATHEIS & KLOSE
www.yamaha-frankfurt.de
YAMAHA
Motorräder - Motorroller
Gebrauchtfahrzeuge aller Marken
Finanzierungen
Tägl. Ersatzteil-Versand, Zubehör, Werkstatt
Matheis & Klose GmbH, 65929 Frankfurt-Höchst, Königsteiner Str. 65a
Tel.: 069-31 40 36-0 Fax: 069-30 90 21
e-mail: info@yamaha-frankfurt.de

Station 2
Handling des Motorrades im Stand, hier wird das Motorrad in verschiedenen Situationen geschoben.
Station 3
Langsamfahrübungen,schnell kann jeder. Das Beherrschen des Motorrads in Schrittgeschwindigkeit wird hier geübt.
Station 4
Aufwärmübungen auf dem Motorrad, Gleichgewicht auf und mit dem Motorrad wird durch Turnübungen auf dem Bike gefestigt.
Station 5
Bremsübungen, richtig Bremsen will geübt sein.
Station 6
Slalomfahrten, mit Blick nach vorn das Fahren um Hindernisse trainieren.

Das Instruktorenteam bedankt sich für die zahlreiche Teilnahme und die rundum positive Resonanz alle Teilnehmer.
Vielen Dank auch an die zahlreichen Helfer.

„Fit in die Saison“ wird es dieses Jahr wieder am 14.4.13 zum Saisonauftakt geben.

Euer Instruktorenteam
Ute, Klaus, Marco, Oli und Friedel

Sonntagstouren 2012-13

v. H.G. Schwabe

Es ist Sommer – Sonntagstouren-Zeit. Von Juni bis September veranstalten die Winkelmesser geführte Tagestouren. Engagierte Vereinsmitglieder, die sich freiwillig als Tourguide anbieten, arbeiten eine nette Strecke aus und führen die Mitfahrer unter Einhaltung der StVO meistens in eines der Mittelgebirge rund um Frankfurt. Nachdem die Formalitäten (Haftungsausschluss ausfüllen, Verhaltensregeln für das Fahren in der Gruppe besprechen, etc.) erledigt sind, starten die Touren meist gegen 10:30 Uhr am vereinbarten Treffpunkt. Ziel ist es, MotorradfahrerInnen, die keine eigene Tour ausarbeiten wollen oder lieber das Fahren in der Gruppe erleben möchten, schöne und kurvenreiche Strecken zu präsentieren.

Die Touren dauern zwischen 3 und 7 Stunden. Unterwegs werden an geeigneten Stellen wie Rast- und Waldparkplätzen Pausen eingelegt. Zur Mittagszeit wird in einen Gasthof eingekehrt, um nach einem ordentlichen Mahl gestärkt weiter zu fahren. Manchmal hält der Tourguide an besonders schönen Aussichtspunkten oder Sehenswürdigkeiten. Der Fahrstil und die Geschwindigkeit passen unsere Guides dem Leistungsvermögen der Gruppe an und selbst redend ist hierbei immer der unerfahrenste Biker der Maßstab.

Damit alle Spaß an den Touren haben und sich keiner überfordert oder gelangweilt fühlt, wird vom Tourguide auf unserer Homepage ein Steckbrief der Tour veröffentlicht. Neben der Tourenbeschreibung enthält er Angaben, in welchem Modus die Tour gefahren werden soll. Das Spektrum reicht von „moderat = für geübte Anfänger geeignet“ bis hin zu „flott mit wenig Pausen = für gute Fahrer“. Deshalb: schätzt bitte euer Fahrkönnen realistisch ein und schließt euch dann der entsprechenden Tour an. Grundsätzlich gilt aber, dass jeder, der gern in Gruppen ausfährt, willkommen ist. Kommt einfach ohne Anmeldung vorbei. Die Teilnahme ist selbstverständlich kostenlos.

Früher war immer der Große Feldberg im Taunus Startpunkt für unsere Sonntagstouren. Heute sind die Startpunkte flexibel, so dass nicht mehr nur im Taunus Ausfahrten durchgeführt werden. Wir fahren auch in andere Gegenden wie zum Beispiel in den

Odenwald, Spessart oder Vogelsberg. Auf unserer Homepage findet ihr unter der Rubrik „Sonntagstouren“ die Startpunkte, die Abfahrtszeit sowie eine kurze Beschreibung, wo es hingeht. Bei schlechter Wetterlage, Krankheit o.ä. kann über diese Plattform auch mal eine Tour kurzfristig abgesagt werden. Schaut daher bitte immer ins Internet, bevor ihr zum Treffpunkt startet.

Im letzten Jahr wurden von Anfang Juni bis Ende September 18 offizielle Winkelmesser-

Fahrschule-Selim.de

Selim - die Fahrschule

wir machen mobil

Bad Vilbel - 06 101 - 55 80 90

Karben - 06 039 - 93 25 20

www.Fahrschule-Selim.de

Sonntagstouren geplant. 15 Touren wurden durchgeführt, 3 mussten wegen schlechtem Wetter abgesagt werden. Aus meiner Sicht haben wir den MitfahrerInnen eine bunte Mischung angeboten. Es gab zügige Touren, Touren mit integriertem Kulturangebot, Einsteiger-Touren, lange und kurze Touren …… für jeden Geschmack war etwas dabei. Natürlich haben wir Touren vom Großen Feldberg in den Taunus gefahren. Wir waren aber auch im Rheingau und in der Eifel, sind von Büdingen in den Vogelsberg gestartet, hatten den Spessart und 2x den Odenwald im Programm und waren sogar hoch bis zum Edersee. Die Teilnehmerzahlen variierten je Tour zwischen 4 bis zu über 20 Bikern, so dass wir zwei Gruppen teilen mussten. Die große Resonanz außerhalb des Vereins hat mich sehr beeindruckt und wir konnten reichlich „Externe“ begrüßen. Aber auch „intern“ wurde das Tourenangebot von vielen Winkelmessern sehr positiv angenommen. Zum Glück ist auf den Touren nichts Dramatisches passiert. Ein Radlager blieb auf der Strecke und ein „Ausrutscher“ bescherte einer Fahrerin ein paar Prellungen und blaue Flecken.

Ich möchte mich an dieser Stelle noch einmal ganz herzlich bei den ehrenamtlichen Tourguides für die tolle Vorbereitung, die interessanten Touren und ihren persönlichen Einsatz vor und während der Tour bedanken. Die Sonntagstouren 2012 waren ein voller Erfolg.

Und hier noch der kleine Werbeblock für unsere neuen Einsteigertouren:

Da uns der „Nachwuchs“ an Fahrern für unser interessantes und vielseitiges Hobby am Herzen liegt, haben wir unser Angebot erweitert und spezielle Einsteigertouren ins Leben gerufen.

Einsteigertouren sind:

- konzipiert für Führerschein-Neulinge, Fahranfänger und Wenigfahrer, die einen (Wieder)Einstieg ins Motorradfahren unter Gleichgesinnten suchen kurz, d.h. maximal 100 - 150 km, was einem gemütlichen Nachmittagsausflug entspricht sehr moderat in Bezug auf die Geschwindigkeit, führen nach Möglichkeit über ruhige und verkehrsarme Straßen und Überholmanöver oder Wenden an kritischen Stellen etc. wird vermieden

Also gleich mal auf unserer Homepage unter Sonntagstouren / Einsteigertouren ´rein schauen und einfach vorbeikommen.

Rechtsanwälte

Rathmann - Ern - Kurth - Antunovic - Raquet

Rechtsanwälte in Kooperation - Bad Homburg - Frankfurt am Main

Kanzlei Bad Homburg
Kaiser-Friedrich-Promenade 26a 61348 Bad Homburg

Robert Rathmann*
Rechtsanwalt
06172 - 2 97 37

Michael Kurth
Rechtsanwalt
06172 - 8 41 86

Claudia Antunovic
Rechtsanwältin
06172 - 800 593

Sibylle Raquet
Rechtsanwältin
06172 - 137 64 87

*Rechtsberatung vom Winkelmesser für Winkelmesser: Rechtsanwalt Robert Rathmann ist Mitglied im MSC Winkelmesser Frankfurt e.V. seit 1996

Kanzlei Frankfurt/M
Adalbertstraße 6 60486 Frankfurt am Main

Monika Ern
Rechtsanwältin
069 - 77 44 90

Robert Rathmann
Rechtsanwalt, Zweigstelle
0173 - 307 11 77

Wir beraten und vertreten Sie gerichtlich und außergerichtlich in allen Ihren rechtlichen Angelegenheiten in der gesamten Bundesrepublik Deutschland

§

Familienrecht - Straßenverkehrsrecht - Ausländerrecht
Erbrecht - Mietrecht - Strafverteidigung
Wohnungseigentumsrecht - Reiserecht - Strafvollzug
Zwangsvollstreckung - Baurecht - Online-Recht
Arbeitsrecht - Immobilienrecht - Pferderecht - Kaufrecht
Werkvertragsrecht - Verwaltungsrecht

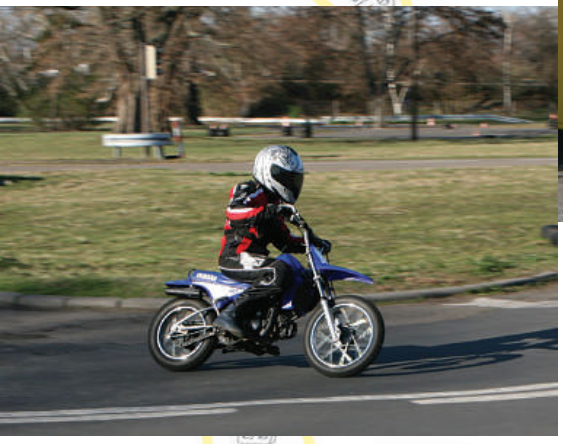
§

Unsere Jugend berichtet:

Jugendtraining 2012 und jetzt ???

v. T. Scheld u. S. Sturmeit

Oh wie schade,
leider haben wir jetzt keine Möglichkeit mehr auf dem ADAC Übungsplatz in Frankfurt unser Training zu machen, Oli gibt sich immer so viel Mühe mit uns.



Wir konnten montags oft mit Oli und Klaus unsere Runden drehen, sie haben uns so viel beibringen können, sind vor gefahren, um uns zu zeigen, wo wir wie am Besten fahren können. Dort haben wir so gelernt, sicher mit dem Motorrad um zu gehen. Auch ist ab und an mal ein Geschicklichkeitsparcour aufgebaut worden, bei dem wir langsam unser Geschick unter Beweis stellten mussten.
Leider ist uns nun die Möglichkeit genommen worden, dort zu trainieren. Es gibt im Rhein-Main Gebiet leider keine ähnliche Strecke vom ADAC, wo wir ohne andere zu gefährden trainieren können.
Wir hoffen nun, daß es bald wieder so einen Platz gibt, auf dem wir trainieren können.
Vielleicht findet sich auf diesem Wege eine Ausweichmöglichkeit, uns ein anderes Trainingsgelände zur Verfügung zu stellen. Es würde ein abgesperrtes Gelände mit Asphalt ausreichen, auf dem ein paar Kurven gefahren werden können.
Wir sind alles Jugendliche, die in den Motorsport reinschnuppern wollen und so nicht wissen, wie wir weiter testen können, ob uns das Spaß macht und ob wir Geschick dafür haben.

Also gebt Euch einen Ruck, fragt nach, wo es eine Möglichkeit gibt und helft uns, weiter zu trainieren. Wir werden berichten, was daraus geworden ist.

Flinker Hobel

Parkettservice - Meisterbetrieb

Parkett- u. Dielensanierung, Holztreppensanierung, Neuverlegung von Massiv- u. Mehrschichtparkett, Laminat- u. Korkböden

Lutz Hollmann Obergasse 20b 61184 Karben

Tel: 06039 - 938 644 Fax: 06039 - 938 645 Mobil: 0160 - 822 1485

flinkerhobel@t-online.de www.flinkerhobel-parkettservice.de

Nachtrag des Trainers

2012 war auch geprägt von einem Meistertitel. Unser Philipp Laupus hat beim ADAC Minibike-Cup den Gesamtsieg für Hessen-Thüringen geholt. Herzlichen Glückwunsch und Applaus!

Zunächst möchte ich mich bei allen Mitgliedern der Jugendgruppe für das vergangene Jahr 2012 bedanken, es hat mir mit euch viel Spaß gemacht und über eure Verbesserungen auf dem Motorrad hab ich mich gefreut. Auch nicht zu verachten: Alles Material ist ganz geblieben, kein Schrott und keine Verletzungen, das ist klasse! Es gab schon schlechtere Jahre. Die schlechte Nachricht für 2013 war das der ADAC Platz nicht mehr zur Verfügung steht, somit fällt unser großer Trumpf für die Jugend aus, Ersatz ist leider nicht in Sicht. Dennoch wird das Jugendtraining weitergehen, wenn auch in anderer Form. Zusammen mit Klaus haben wir einige Termine in Karben auf dem Hagebau Platz eingetragen, hier kann Geschicklichkeit und Fahrzeugbeherrschung trainiert werden. Für die Sportfahrer besteht die Möglichkeit mit Klaus oder mir auf der Kartbahn in Schaafheim zu trainieren, diese Termine werden kurzfristig bekanntgegeben, Die Termine für Karben sind schon online. Auf eine weitere schöne und sturzfreie Jugendsaison 2013!

O. Schimitzek

Ein Alien auf der Rennstrecke

Sportfahrertraining in L'Anneau du Rhin F - September 2012

v. R. Bohrhardt

Zwei Wochen habe ich sie jetzt: meine wunderschöne neue Honda CB 1000R. Fest verzurrt steht sie da auf unserem Anhänger und wartet auf den Transport nach Frankreich. Präzisionstraining auf der Rennstrecke. Rennstrecke! Mein neues Moped und ich?! Bislang haben wir uns nur auf einer kleinen Tour durch den Odenwald anfreunden können. Und jetzt steht uns ein Rennstreckentraining bevor. Zum Glück werden wir nicht alleine sein – eine schnittige Suzuki GSX-R 750 mit ihrem ebenfalls neuen Fahrer HG will zeigen, was sie in ihrem gewohnten Einsatzgebiet so alles leisten kann. Mittwochs abends Ankunft im Hotel (noch sind wir in Deutschland). Das Winkelmesser-Trainings-Team hat die Zimmer bereits bezogen und bereitet sich bei einem (ha, ha) kühlen Bier mit ausschweifenden „Benzingesprächen" intensiv auf den nächsten Tag vor. Drei ganz hart gesottene Biker haben zur Vorbereitung bereits eine mehrtägige Anfahrtstour absolviert, um trainiert und mit ausreichendem Kurven-Feeling anzukommen. Der Abend wird lustig und ich bin (an)gespannt auf den morgigen Tag wie die Gurte, mit denen mein neues Moped noch immer auf dem Anhänger befestigt ist.

Donnerstag – Renntrainingstag. „Gasmaske" trifft erstmalig rennstreckenerfahrene „Gixxe". Erfahrung schafft Vertrauen! Und so bekomme auch ich Mut zugesprochen von den Teilnehmern, für die Rennstrecke völlig normal ist! Lubo, unser Organisator und Eventmanager, erklärt mir das Anmelde-Prozedere und die Strecke. Noch frage ich mich, was ich hier eigentlich tue. Sabine (Ja! Noch eine Frau!) beruhigt meine Nerven. Mit strahlenden Augen erzählt sie von den Kurven und wie viel Spaß die Schräglage ohne Gegenverkehr macht.

Spezialwerkstatt für BMW-Motorräder!

Als freier Meisterbetrieb sind wir auf BMW-Motorräder der Serien K75-1100 sowie auf Boxer ab /5 bis R100R spezialisiert. 4-Ventiler und F-Modelle sind jederzeit willkommen.

- Inspektion und Reparatur, HU und AU, gründliche Arbeit und faire Preise.
- Getriebe- und Motorinstandsetzung, Restauration und Neuaufbau, Elektrik und Zündung, Vergaser und Benzineinspritzung.
- Neu- und Gebrauchtteile, Öle und Pflegemittel, Filter und Batterien, Tipps und Tricks.
- Holen und Bringen, Sommer und Winter, schnell und freundlich. Und vieles mehr.

Neuer Standort: an der B3 in Dreieich-Sprendlingen, neben OBI, zwischen Frankfurt a. M. und Darmstadt.

Die Gratenau Motorradwerkstatt
Frankfurter Straße 121 · 63303 Dreieich
Telefon 06103 - 388 155 · Mail: gratenau@arcor.de

DIE GRATENAU MOTORRADWERKSTATT

Spezialist für BMW K-Serie & Boxer, Service und Teile

Neu: www.gratenau-werkstatt.de

Es gibt drei Gruppen: Einsteiger (= Krabbelgruppe), rennstreckenerfahrene Sportfahrer (= Mittelschule) und Profis (= Meisterbrief mit mehrjähriger Berufserfahrung). Die „Winkels“ sind sich einig: wir starten in der Krabbelgruppe – nur einer macht seinen Sonderstiefel und steigt ein in die Gruppe „Mittelschule“. Und dann geht es endlich los! Gefahren wird in Törns von je 20min/Gruppe. Lubo ist mein Instruktor und Sabine mein seelischer Bestand. Langsam ´ran tasten ist die Devise – wie sind die Kurven anzufahren, wo ist der richtige Bremspunkt und wo wird eingelenkt?! Eben erst mal ein Gefühl entwickeln für die Ideallinie! Wir starten am Schluss unserer Gruppe und als die Ersten überholen, wird mir klar, da geht noch was. Natürlich kann mein Moped schneller und schräger als mein Kopf und mit jeder Runde fasse ich mehr Vertrauen in uns beide. Brems- und Einlenkpunkte abspeichern und dann langsam die Geschwindigkeit steigern. So die Theorie. Alternative: Eddi als Instruktor vorweg

fahren lassen! Sehr anschaulich beweist er mir, auf welchem Geschwindigkeits-Level wir gerade fahren. Wo ich angespannt, mit hoher Konzentration und einem flauen Gefühl in der Magengegend um die Kurven fahre, sitzt er einarmig lenkend auf seinem Hobel, den Blick rückwärts zu mir gerichtet und mit der linken Hand Zeichen gebend „Rixa, erhöh´ mal das Tempo und bleib daran. Dein Moped kann mehr. Und du auch!“ – So schnell war ich noch nie unterwegs. Manöverkritik in der „Boxengasse“. Jeder erzählt von seinen Erfahrungen, wo geht es noch schneller, wie kann man die rechts-rechts Kombination ohne Nachlenken durchfahren, bei wem hat wo die Fußraste aufgesetzt ….. Ich bekomme von Eddi

eine Einweisung ins „hanging off“. „Rennstrecke ist kein Kindergeburtstag, sondern Motorsport. Und die Betonung liegt auf Sport! Also: Beweg´ deinen Hintern, Kurven-Knie raus, mit dem Gegenknie an die Maschine klemmen und vor allem: ganz locker bleiben in den Armen – und wenn du es richtig machst, hast du morgen Muskelkater.“ Ja, super! Aber nur Versuch macht klug. Und tatsächlich: es funktioniert. Die Schweißperlen laufen mir in die Po-Ritze und ich komme mir vor, wie beim weiblichen Problemzonen-Training. Bauch, Beine, Po – alles ist angespannt und in Bewegung. Meine Knie sind weich, als ich nach dem Törn vom Moped steige. Der Adrenalin-Spiegel ist merklich gestiegen. Ich bin schlapp und gleichzeitig aufgekratzt. Angefixt und ungeduldig warte ich schon auf den nächsten Törn. Meine Technik wird immer besser. Und dann mein innerer Reichsparteitag: von Kurve zu Kurve wird der Abstand zum Fahrer vor mir geringer. Jetzt kann ich das „Bärchen“ im Wappen auf dem Nummernschild erkennen. Später gebremst, besser eingelenkt, schneller beschleunigt und ich bin vorbei. Ich bin vorbei! Ich habe auf der Rennstrecke einen Fahrer überholt! ICH – der Rennstrecken-Alien! Und noch zwei weitere Fahrer werden meiner neuen Technik zum Opfer fallen.

Den Abschluss-Törn, darüber sind wir uns alle einig, wollen wir zügig, aber ohne Messer zwischen den Zähnen angehen lassen. Bis jetzt ist alles unfallfrei gelaufen und keiner von uns will was provozieren. Keiner? Eine Ausnahme zur Regel muss es immer geben. Und so ist für uns alle das Training nach der dritten Runde im letzten Törn beendet. Und was habe ich nach einem heftigen Anschiss gelernt: auf der Strecke hält man in keinem Fall an, auch nicht, wenn ein Mitglied der Gruppe den Abflug macht! Langsam spüre ich den angekündigten Muskelkater und ich bin froh, als ich abends mit einem Glas Rotwein in der entspannenden Sauna sitze. O.K.: mein Moped und ich müssen noch etwas üben, um den Status „bewegliche Schikane“ zu überwinden. Aber: für das Fahren auf der Landstraße und das Einschätzen meiner Reserven in möglichen Gefahrensituationen hat das Training alle Mal etwas gebracht. Beim nächsten Training bin ich ganz sicher wieder dabei! Danke an das Winkelmesser-Team und ganz besonders an Lubo und Eddi für die geduldige Einweisung eines Rennstrecken-Aliens.

HELLER

Wussten Sie schon ...?

In Hessen gilt eine allgemeine Rauchmelderpflicht für Schlaf- und Kinderzimmer sowie Flure, die als Rettungswege dienen (HBO §13 Abs. 5)

Auch bestehender Wohnraum muss bis spätestens Ende 2014 nachgerüstet werden.

Warten Sie nicht länger !!

Elektro-Installation

Sie möchten
- mehr Sicherheit
- mehr Komfort
- mehr Energie sparen

Wir beraten Sie gerne

Ihr Meisterbetrieb

Achim Heller
Mönchgasse 8, 65207 Wiesbaden
Tel. (06122) 1 69 00 Fax (06122) 1 69 01

Biker´s Höhenglück / Juli 2012

v. H.G. Schwabe u. R. Bohrhardt

Wer meint, in einem Motorrad-Club wird nur Motorrad gefahren, der irrt. Schon zum dritten oder vierten Mal haben Uschi und Thomas im schönen Frankenland eine Klettersteig-Tour organisiert. Die meisten Teilnehmer sind – genau wie wir – Wiederholungstäter.

Für die Anreise haben die beiden wie jedes Jahr eine schöne Moped-Strecke ausgearbeitet. Für alle, die lieber individuell anreisen möchten oder die wie wir einfach nicht pünktlich am Freitag in Weiskirchen am Rastplatz sein können, stellen die beiden auch gerne GPS-Daten für die eigene Anfahrtsplanung zur Verfügung.

Für HG und mich war klar, wir kommen spät los, werden auf dem kürzesten Weg anreisen und unserem ´69 Opel GT eine Ausfahrt gönnen. Diese Entscheidung haben wir mit dem Abendessen bezahlt! Auf ca. der Hälfte der Strecke fängt das Auto an, komische Geräusche zu machen – das Rasseln ist mal mehr, mal weniger intensiv, aber hört sich in keinem Fall gesund an. Abgase strömen in den Innenraum. Der Krümmer ist gerissen. Das war die Strafe

LD Motorradreifen & Zubehör

Hofgasse 12
65529 Waldems-Esch

Telefon:06126/227888
Mobil: 0162/4866658

E-Mail: LD.Motorradreifen@t-online.de
Homepage: www.LD-Motorradreifen.de

Die aktuellen Reifenpreise findet Ihr auf unserer Homepage

Öffnungszeiten im Sommer:
Mittwoch von 16 bis 20 Uhr
Samstag von 9:30 bis 14 Uhr

für Menschen, die auf Moped-Touren mit Autos anreisen wollen. Samstagmorgen: Treffen nach dem Frühstück im goldenen Hirsch. Uschi hat im fränkischen Alpenverein schon für alle, die kein eigenes Klettergeschirr und Helme besitzen, entsprechendes Equipment besorgt. Anprobe, Einweisung und los geht es. Zwei

Klettersteige gibt es südlich von Hirschbach. Den Norissteig (für absolute Anfänger) und den Höhenglücksteig. Da wir ja alle schon mal da waren, wollen wir direkt zum Höhenglücksteig. Im Gegensatz zu anderen Klettersteigen verläuft dieser ca. 1 km lange Steig meistens auf ungefähr gleicher Höhe und überwindet nur etwa 100 Höhenmeter. Er ist unterteilt in 3 Abschnitte mit Schwierigkeitsgraden von leicht bis mittelschwer (für Insider: Stufe D/E). Jeder Abschnitt kann auch umwandert werden! Da wir im letzten Jahr schon Erfahrungen zu Abschnitt 1 sammeln konnten, ist der Einstieg natürlich ein Kinderspiel, haha! Nein, auch in diesem Jahr quälen wir uns durch das erste Loch.

Das Tolle an diesem Steig ist die Tatsache, dass jeder große Abschnitt nochmals in mehrere kleine Teilabschnitte gegliedert ist. Jeder Teilabschnitt kann für sich wieder separat umwandert werden. Der Kraftaufwand in den Armen ist an manchen Stellen (für Ungeübte) schon echt immens, da an einigen Stellen bewusst vom „Streckendesigner“ Tritte weg gelassen wurden.

Es macht wirklich viel Spaß. Uschi ist ein toller Tourguide und Thomas sichert die Gruppe nach hinten.

Mit 600 Höhenmetern ist der „Lug ins Land“ der höchste Punkt der Strecke. Ich weiß nicht, ob wir an diesem Punkt waren, auf jeden Fall ist die Aussicht an dem einen oder anderen Punkt einfach genial. Wir arbeiten uns von Teilabschnitt zu Teilabschnitt. Uli macht tolle Fotos und wir alle sind fest entschlossen, alle

hagebau

fass

MACH DEIN DING!

Dieselstraße 11-13; 61184 Karben; Tel: (06039) 802-0; Fax: (06039) 4 36 79
mail: info@fass-baumarkt.de; web: www.fass-baumarkt.de

Baustoffhandel:

Mo. - Fr. von 07:00 - 18:00 Uhr
Sa. von 07:00 - 16:00 Uhr

Baumarkt:

Mo. - Fr. von 08:00 - 20:00 Uhr
Sa. von 08:00 - 18:00 Uhr

drei Abschnitte zu erklettern. Leider will das Wetter nicht ganz so wie wir. Der Himmel zieht zu und es beginnt zu nieseln. Vor dem Einstieg in Teil 3 regnet es in Strömen. Weiter klettern oder direkter Abstieg?! Uschi, berg- und klettererfahren, gibt den Kurs vor: „Das bringt es jetzt nicht wirklich. 2013 wird es wieder eine Höhenglücktour geben. Dann schaffen wir auch Abschnitt 3.“ Wer meint, in einem Motorrad-Club wird nur Motorrad gefahren, der irrt! Denn die Winkelmesser können auch anders. Neben Klettersteigwandern können wir auch Kultur, Weihnachtsmärkte, Weinproben, Seriensportunterstützung, Mountainbiken, Maßnahmen zur Steigerung der Verkehrssicherheit, Jugendförderung, Wellness und vieles mehr. Vielen Dank an Uschi und Thomas für die professionelle Einführung und Begleitung in die Welt des Klettersteiggehens.

Wir freuen uns schon auf die Tour 2013!

MOTORRADREIFENHANDEL
VUIDAR GmbH
Flonheimerstraße 30
Abfahrt: BAB-Kreuz Alzey A 63
55234 Biebelnheim
Tel. 06733/7336
www.reifenhandel-vuidar.de
MICHELIN

Einer der schönsten Cols ist für mich der Col du Hundsrück...

Die Vogesentour 17.- 20. Mai 2012

v. J. Brockmann

Mein Name ist Jürgen und ich wollte Euch einmal von der Winkelmesser-Tour in die Vogesen vom 17.- 20. Mai 2012 berichten. Ich bin quasi ein Neumitglied bei den Winkelmessern, habe aber über die Jahre schon einige Sicherheitstrainings und auch Sonntagstouren mitgemacht.

Das Elsaß und die Vogesen sind mir jedoch eher unbekannt; vielleicht liegt es auch daran, dass ich in der Schule – die schon einige Jahrzehnte her ist – Latein statt Französisch genommen hatte. So ist die Verständigung in Frankreich eher holprig.

Zu den Stammtischen erscheine ich eher selten bis gar nicht, ich bin halt mehr der „Fahrer“ als der „Stammtischler“.

Ich fahre so um die 15000 km pro Jahr mit meinen diversen Maschinen und ich plane gerne selbst Touren und fahre auch gerne selbst vorneweg.

Insofern habe ich jetzt als „Ersttäter“ die Gelegenheit genutzt, mit den Winkelmessern einen mehrtägigen Gruppenausflug nach Frankreich zu unternehmen ohne mich im Detail mit Streckenplanungen, Hotelsuche, Tankstellensuche, usw. beschäftigen zu müssen. Friedel hatte wieder das Hotel „de Gerardmer“ in Soultzeren im regionalen Naturpark Ballons

TÜV HESSEN

Zukunft Gewissheit geben.

Mit Sicherheit mehr Zeit.

Ab sofort gibt es beim TÜV Service-Center eine Termin-Garantie!
Das heißt für Sie: Keine unnötigen Wartezeiten, mehr Zeit für mich selbst.
Außerdem sind wir jetzt noch länger für Sie da.

Die TÜV Service-Center in Ihrer Nähe finden Sie in:
60486 **Frankfurt** ● Am Römerhof 15 a ● ☎ 069 713 779-690
60386 **Ffm-Fechenheim** ● Ernst-Heinkel-Straße 5 ● ☎ 069 904750-0
60437 **Ffm-Kalbach** ● Max-Holder-Straße 1 ● ☎ 069 95057642
Unsere **Öffnungszeiten** sowie das komplette **Leistungsspektrum** finden Sie unter:

www.tuev-hessen.de

TÜV®

des Vosges gebucht. Ein kleiner Bach durchquert den Garten des Hauses, wo man auch gemütlich zusammensitzen kann. Peter hatte sich allerdings entschieden, auf einem nahe gelegenen Campingplatz zu übernachten, ist dann aber immer morgens und zum Abendessen ins Hotel „de Gerardmer“ gekommen. Am Treffpunkt „Rasthof Gräfenhausen“ an der A5 fanden sich am Donnerstag pünktlich um 9 Uhr 21 Biker ein. Am Abend trafen wir dann noch auf meinen Bruder Ralph, der seit ein paar Jahren in der Schweiz wohnt und den Weg in die Vogesen natürlich auf dem direkten Weg gesucht und auch gefunden hat.

Wettermäßig gestaltete sich die Anfahrt für uns alle trocken, wenn auch noch etwas frisch. Die Temperaturen lagen doch zunächst noch im einstelligen Grad C-Bereich.
Einem Stück Autobahn bis zur Pfälzer Weinstrasse folgten dann kurvenreiche Landstrassen hinein in die Vogesen.

Die Vogesen gliedern sich in zwei Teilgebiete, die nördlich des Breuschtals liegenden Nordvogesen und die Südvogesen südlich der Breusch. Die Nordvogesen erreichen in Rocher de Mutzig (1010 m) und Donon (1009 m) ihre größten Höhen. Die Berge der Nordvogesen

sind zumeist tafelartig geformt, dagegen besitzen die Berge der Südvogesen häufig die charakteristische Form einer Rundkuppe (*Belchen* bzw. franz. *Ballon*), die durch Erosion und Gletschertätigkeit zu erklären ist. In den Südvogesen liegen die höchsten Erhebungen des Gebirges.

Die Kammlinie des Gebirges bildet größtenteils die Grenze zwischen den französischen Regionen Elsass im Osten und Lothringen im Westen, die über einige wichtige Pässe verbunden:

Col de Bussang (731 m): Mülhausen – Remiremont

Col d'Oderen (884 m): Cornimont – Fellering

Col de la Schlucht (1139 m): Colmar – Gérardmer

Col du Bonhomme (949 m): Colmar – Saint-Dié-des-Vosges

Col de Sainte-Marie (772 m): Schlettstadt – Saint-Dié-des-Vosges

Col de Saverne (dt. *Zaberner Steige*, 413 m): Saverne – Phalsbourg

Einer der schönsten Cols ist für mich der Col du Hundsrück, welcher den höchsten Punkt der D14b markiert, die von Bitschwiller-lès-Thann nach Masevaux führt. Wie viele der Höhenstraßen in den Vogesen wurde die Straße im ersten Weltkrieg aus militärischen Gründen gebaut.

Nach Süden hin bietet sich eine großartige Aussicht in die elsässische Ebene und auf die Burgundische Pforte, durch die ursprünglich

der Rhein ins Mittelmeer abfloss. Im Norden erblickt man den Grand Ballon.

Für mich immer erstaunlich ist, wie stark sich die Vogesen vom Schwarzwald unterscheiden, obwohl diese beiden Mittelgebirge doch eigentlich nur durch den Rheingraben getrennt sind. Die Unterschiede liegen nicht nur in den Menschen, dem Essen, der Gasthof- und der Tankstellendichte, sondern auch die Landschaft wirkt auf mich sehr unterschiedlich.

Der Wettergott meinte es im Jahr 2012 gut mit uns, da die Tage in der Regel trocken geblieben

sind und es überwiegend nur nachts geregnet hat. Die Temperaturen in diesen vier Tagen waren sehr unterschiedlich. Der Bordcomputer meiner F 800 GS hat mir Temperaturen von +7 bis + 27 Grad C gezeigt.
Friedel hat uns wieder sehr schöne, auch kleinere Straßen gezeigt und insgesamt war das fahrerische Niveau der Gruppe doch recht ausgeglichen.
Für einen Tag sind auch noch Ute mit ihrer R1 und Marco mit seiner neuen Aprilia Dorsoduro sowie ein weiteres Pärchen auf einer Kawa dazugestoßen, ein Teil unserer Truppe hat es dann mal etwas zügiger angehen lassen und wurden nur teilweise durch eine Porschetruppe eingebremst, die das relativ schöne Wetter zu einer Gruppenausfahrt genutzt hat.

Zum Glück sind wir alle von technischen Problemen, Plattfüßen und Unfällen verschont geblieben, so dass sich die Ausfahrten

reibungslos gestaltet haben und wir uns voll aufs Fahren und Landschaftgenießen konzentrieren konnten.
Auch ich habe es sehr genossen, einfach einmal nur mitfahren zu können und nicht immer den Blick auf die Karte und das Navi werfen zu müssen.
Allerdings haben ein paar wenige doch den „reifenmordenden“ Asphalt in den Vogesen unterschätzt…mir ist da speziell eine R 1200 GS in Erinnerung (Namen werden nicht genannt), deren Profil doch schon Richtung „Slick“ tendiert hat. Also für alle, die demnächst in die Vogesen oder auch wo anders hin fahren….schaut vorher noch mal auf ausreichendes Profil.

Die Gruppe insgesamt hat sich nicht nur beim Fahren sehr diszipliniert gezeigt. Wir waren

auch fast alle immer um 8 Uhr beim Frühstück und konnten dann auch pünktlich um 9.30 Uhr unsere Tagestouren starten. Diese waren so um die 350 km lang.

Wem das nicht gereicht hat, konnte entweder morgens vor dem Frühstück schon einmal das Öl warmfahren oder hat noch eine kleine Extra-Runde vor dem Abendessen gedreht. Der Col de la Schlucht lag ja fast direkt vor der Haustüre.

Sehr angenehm war, dass die nächste Tankstelle nur ca. 5 km entfernt im übernächsten Ort lag und somit jeder die Möglichkeit hatte, entweder gleich abends oder zumindest morgens vor der Abfahrt die Maschine voll zu tanken. Dadurch hielten sich zeitaufwendige Tankstopps während der Tagesausflüge in engen Grenzen. Neben den tollen Straßen war das Essen im Hotel „de Gerardmer“ ein weiterer Höhepunkt. Mir persönlich sind die Croissants, die es zum

Frühstück gab, in Erinnerung geblieben. Die sind wirklich selten gut gewesen und mit nichts zu vergleichen, was ich je in Deutschland als Croissant aufgetischt bekommen habe.

Auch das Abendessen, welches immer um 20 Uhr serviert wurde, war ganz ausgezeichnete Hausmannskost im besten Sinne des Wortes.
Am letzten Tag wurde allerdings auf vielfachen Wunsch schon um 19 Uhr zu Abend gegessen, da im Fernsehen dann Bayern München gegen Chelsea anstand, welches 4:3 n.E. ausging.
Am Abreisetag stand dann außer der Honda meines Bruders, welche ein schweizer Kennzeichen hat, noch ein weiteres Töff mit ZH-Kennzeichen auf dem Parkplatz. Bei dem Gespräch hat sich dann ergeben, dass es sich ebenfalls um einen in die Schweiz emigrierten Deutschen handelt.

Inzwischen haben die Beide weiteren gemeinsamen Fahrten unternommen. Eine schöne Anekdote am Rande.

Insgesamt waren das schöne und erlebnisreiche vier Tage, bei denen ich selbst etwa 1400 km

gefahren bin. Vielen Dank nochmals an Friedel, der dies alles so wunderbar organisiert hat.

Sehen wir uns nächstes Jahr wieder?

Der Schwarzwald

ist auch bei schlechtem Wetter immer wieder eine Tour wert...

v. O. Schimitzek

Ein „Klassiker“ im Tourenprogramm der Winkelmesser ist immer noch die Schwarzwaldtour, so auch im Jahre 2012.
Die Wiederholung in diesem Jahr ist recht früh und zwar noch im Frühjahr über Fronleichnahm.

Der Treffpunkt war der Rastplatz Gräfenhausen an der A 5 und in alter Winkelmesser Tradition waren alle Teilnehmer pünktlich zur Abfahrt bereit. Die Anfahrt zur Pension wurde in zwei Gruppen organisiert, damit der Rattenschwanz nicht zu groß ist. Das Gasthaus Waldblick bei Wirtin Inge und auch die Tour waren restlos ausgebucht. Bei der geteilten Anfahrt war der Himmel zwar bewölkt, aber es war immer noch trocken und warm. Tourguide Lubo und ich kamen nach rund 350km fast zeitgleich in Hammereisenbach an. Nach dem leckeren Abendessen und dem üblichen Abendgesprächsprogramm (Reifen, Fahrwerk, Ideallinie und Bekleidung) ging es ab ins Bett, um am nächsten Tag fit für die morgige Tour zu sein.

Am folgenden Freitag stand bei mir der Südschwarzwald mit den bekannten Routen auf dem Programm. Lubo hat mit seiner Truppe

WWW.ZSF.DE

ZSF MOTORRADTREFF OBER-MÖRLEN HONDA PEUGEOT SCOOTERS

HONDA Motorradhändler
PEUGEOT SCOOTERS Rollerhändler
Louis Bekleidung + Zubehör
DEKRA HU + Eintragung

Meisterwerkstatt für alle Marken
Gebrauchtmotorräder + Quads
Reifen- und Abholservice

Dieselstraße 20 • Ober-Mörlen • ☎06002 / 1775

den Norden unter die Räder genommen. Das Wetter hat bei uns beiden noch mitgespielt. Es blieb meist sonnig und warm, aber das sollte sich am nächsten Tag ändern. Schon bei den abendlichen Benzingesprächen (Reifen, Fahrwerk, Ideallinie...) zog sich der Himmel merklich zu.

Am Samstag morgen war dann endlich der Regen da und entsprechend motiviert waren die Schäfchen für eine entspannte Tour durch den Schwarzwald.

Um elf Uhr habe ich dann zur Abfahrt gerufen und meine Gruppe war wetterbedingt recht übersichtlich, nur Rixa, HG und Roland waren bereit mir zu folgen. Der Plan war nach Frankreich zu gehen, da in den Vogesen das Wetter besser sein sollte. Bei dem Plan sollte es bleiben da nach einer wenig nassen Tour

Kneispermühle
Der beliebte Biker-Treff in der Pfalz
mit herrlichem Biergarten
unter alten Kastanienbäumen
Familie Hartmann 66917 Wallhalben
Tel: 06375-203 Fax: 06375-6727
e-mail: info@kneispermuehle.de
internet: www.kneispermuehle.de
Mittwoch: Ruhetag

durch den Süden es immer stärker anfing zu regnen.

Während der Fahrt stellte sich Rixa als echte Regenfahrerin heraus und folgte mir auch bei verschärftem Tempo im Nassen, während HG und Roland es abreißen lassen mussten. Nach einem kurzen Abstecher nach Frankreich und über den Rhein wieder zurück, ging es dann über Freiburg und den Nordschwarzwald zurück nach Hammereisenbach. Sonntags zur Abfahrt nach Hause war der Wettergott versöhnt und uns wohl gewogen, von Regen keine Spur.

Mein stark nachlassender Hinterreifen war an der Tankstelle kurz vor Baden-Baden noch rund und schwarz, in Frankfurt hab ich dann festgestellt, daß mein abgefahrener Reifen ein Slick ist.

Fazit:
Der Schwarzwald ist immer wieder eine Tour wert und auch schlechtes Wetter ist kein Hindernis für viel Spaß und Kurven!

Luxemburgtour im September ‘12

v. R. Ruppel

Ende September machte sich wieder eine kleine Gruppe von Winkelmessern auf nach Luxemburg. Trockenes Wetter und griffige Straßen bestimmten den Verlauf. Es ging diesmal mit Roland, der als Ersatz für Rainer eingesprungen ist, ganz ohne Navi, nur nach Gefühl entlang allerkleinster Strassen. Diese auf kaum einem Gerät oder Karte verzeichneten Wege erwiesen sich als besonders reizvoll, da es fast gar keinen Verkehr gab.

Im hohen Hunsrück wurde es doch selbst dem Tourguide etwas mulmig mit dem Nichtwissen des richtigen Weges.
Aber als endlich die Mosel erreicht war, konnten alle bei Kaffee und Kuchen entspannen.

Entlang entlegener Winkel auf diversen Nebenstrassen war dann rechtzeitig zum Abendessen unser Domizil in Neuerburg erreicht. Das Hotel „Stadt Neuerburg“ belohnte uns mit einem hervorragenden Essen bei zivilen Preisen.

Und, siehe da, ein Winkelmesser war schon dort, der am Treffpunkt des Startes zu spät gekommen war. Er fuhr halt auf direktem Weg ins Hotel. Im Laufe des Abends gesellte sich noch Stefan zu uns, der allerdings mit seinem Mini auch individuell anreiste. Der Samstag stand ganz im Zeichen unseres Nachbarstaates Luxemburg.

Auf dem Rückweg trafen wir zum Kaffee in Vianden auch wieder auf Stefan, der sich zwischendurch mit seinem Auto ausgeklinkt hatte. Nach einem geselligen Abend und einer guten Nacht, zeigte sich der
Sonntag als Abreisetag von seiner besten Seite. Nun fuhren wir etwas mehr nördlich, wiederum über kleinste Nebenstrassen nach Gefühl

Nach dem obligatorischen Besuch des Dreiländereckes ging die Tour wieder über sehr kleine Strassen, wobei die eine oder andere auch mal gesperrt, aber trotzdem „offen“ (für uns) war, Richtung Westen. Wunderbare Landschaften, Strassen, Schluchten und Aussichten waren die Belohnung.

Zum Schwanen
Gasthaus
Deutsches Speiselokal

Großer Biergarten unter alten Platanen
(zum Teil überdacht)

Unsere Öffnungszeiten für unser Gasthaus:

Montag - Freitag	11.00 - 14.00 Uhr
	17.00 - 01.00 Uhr
Samstag und Sonntag	11.00 - 01.00 Uhr

Wo finden Sie uns???
Hollerberg 7
61440 Oberursel (Altstadt)
Tel: 06171-55383
www.zum-schwanen-oberursel.de

Qualität & Individualität
seit 1905

müller+co

das Team für Fenster und Türen

Besuchen Sie unsere Ausstellung oder
fordern Sie Prospekte an.

Ausstellung: Mo.- Fr. 7 bis 18 Uhr - Sa. 9 bis 14 Uhr

61389 Schmitten/Brombach
Merzhausener Str. 4-6
Tel. 0 60 84 / 42 - 0 - Fax 42 99

65232 Taunusstein/Neuhof
Auf dem kleinen Feld 34
Tel. 0 61 28 / 91 48 - 0 - Fax 91 48 99

www.fenster-mueller.de

Concordia Motorrad-Versicherungen

**Leistung spüren,
Sicherheit genießen.**

Mit uns fahren Biker in Preis und Leistung einfach super. Auf Wunsch auch mit Rabattschutz. Das versichere ich Ihnen. Einfach anrufen.

Service-Büro Tomas Hermann
Nordendstr. 14 · 60318 Frankfurt am Main
Telefon 0 69 / 95 99 00 12
tomas.hermann@concordia.de

**CONCORDIA.
EIN GUTER GRUND.**

CONCORDIA
Versicherungen

Richtung Nürburgring. Die dortige Hektik entsprach nicht unserem Geschmack, so dass wir uns auf den Heimweg machten.
Über Berg und Tal, über die Mosel und über die Höhen des linken Rheintales erreichten wir die Fähre in St Goar. Entlang des Rheins und einem Abschlussessen im Wispertal sind wir alle gesund und munter wieder zu Hause gelandet.

An dieser Stelle kann ich das homogene Miteinander nur loben und freue mich auf eine neue Herausforderung dieser Art.

www.winkelmesser-frankfurt.de
Winkelmesser
Frankfurt/M.

www.winkelmesser-frankfurt.de
Winkelmesser
Frankfurt/M.

„Stell` dich ein“ an einem warmen Sommerabend....

Winkelmesser Sommerfest im Juli beim Anglerverein in Bad Vilbel Gronau

v. L. Hollmann

Unser Sommerfest ist für unsere Vereinsmitglieder bereits Kult. Wie jedes Jahr ist das für uns die „Halbzeit“ der laufenden Motorradsaison.

Diese Gelegenheit haben viele unserer Mitglieder für ein „Stell` dich ein“ genutzt. Es war ein schöner lauer Sommerabend bei trockenem Wetter. Direkt an der Nidder in schönster Natur wurde gegrillt, leckere Salate wurden mitgebracht und ich hatte meine Last alle zu probieren.

Unsere Grillmeister HG und Klaus hatten etwas Mühe alle Mitglieder gleichzeitig mit leckeren Steaks und Bratwürsten zu bedienen. Zu später Stund` ist dann auch unsere Musikgruppe (Rixa

Zwei Räder brauchen doppelte Sicherheit.

DEKRA Services für Motorradfahrer.

Kompetent, flexibel und unbürokratisch.

Sicherheit hat Vorfahrt. Fahren Sie doch einfach bei unserer DEKRA Niederlassung in Frankfurt vor. Ganz ohne Termin und langes Warten. Unsere Ingenieure vor Ort führen dabei nicht nur die erforderlichen Prüfungen oder Änderungsabnahmen durch, sondern beraten Sie auch gerne bei speziellen Fragen rund um Zweiräder, Trikes und Quads oder erstellen Schadengutachten und Bewertungen. DEKRA Automobil GmbH, Borsigallee 24B, 60388 Frankfurt, Tel. 069.420830 oder Frankenallee 260, 60326 Frankfurt, Tel. 069.9730330.

www.dekra.de

Automotive — Industrial — Personnel

DEKRA

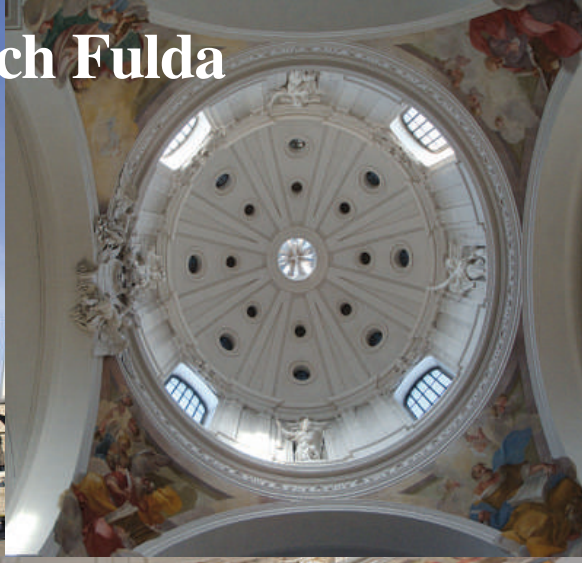
DTM
Offizieller technischer Partner

u. Lutz) mit einigen Gitarrenständchen zum Zuge gekommen. Der Applaus blieb nicht aus, Danke!
Es war ein sehr schöner Abend und wir kündigen Wiederholung im Juli 2013 an.

Bedanken möchten wir uns beim AV Bad Vilbel Gronau, für die tolle Location und insbesondere bei Familie Laupus für die tatkräftige Unterstützung.

Abschlussfahrt nach Fulda

„Barock trifft Mittelalter"



v. Arietta

Am Samstag, den 08.12.2012 fand unsere Abschlussfahrt nach Fulda unter dem Motto „Barock trifft Mittelalter“ statt. Um 10 Uhr war Abfahrt für über 35 Winkelmesser am S-Bahn Parkplatz in Eschborn mit dem Bus. Nach gut 2 Stunden Fahrt sind wir in Fulda angekommen und haben uns bis zu unserer Stadtführung die Beine auf dem mittelalterlichen

Weihnachtsmarkt vertreten und von den herrlichen Heißgetränken gekostet. Danach wurden wir in zwei Gruppen durch den Dom zu Fulda geführt. Der Dom ist das Wahrzeichen von Fulda und bedeutendste Barockkirche Hessens. Durch das Bonifatius Grab hat der Dom noch heute religiöse Bedeutung und ist nach wie vor Ziel von Wallfahrten. Außerdem finden im Dom regelmäßige Chor- und Orgelkonzerte statt.
Mit unserem Führer schlenderten wir durch das Barockviertel mit liebevoll restaurierten Fachwerkhäusern, Innenhöfen, Handwerksbetrieben, Restaurants und Cafés. Da es an diesem Tag bitter kalt war, „mussten“ wir zum zweiten Mal den Weihnachtsmarkt aufsuchen und uns mit heißen Getränken aufwärmen. Mit einer kleinen Gruppe waren wir noch in einem Café und danach schlenderten wir nochmals über den historischen Weihnachtsmarkt.

Nun war es Zeit, zu unserem Restaurant zu gehen, wo wir uns alle wieder getroffen haben. Bei einem leckeren Drei-Gänge-Menü haben wir uns gestärkt und wurden dann mit einem Besuch des Niko-Klaus überrascht. Da wir alle brav waren, zwar kein Gedicht oder Lied für den Niko-Klaus hatten, bekamen wir jeder ein Päckchen mit persönlichen Anekdoten zur Person vom Niko-Klaus überreicht.

Es war ein sehr schöner und interessanter Tagesausflug und wir hoffen alle, daß der Nikolaus uns in diesem Jahr wieder besucht und einigen von uns neue Spiegel mitbringt!

FELDBERGHOF

GROßER FELDBERG TAUNUS (881M)

HOTEL & RESTAURANT, CAFE & STANDESAMT

WWW.FELDBERGHOF.COM · INFO@FELDBERGHOF.COM

Familie Stürtz Tel.: 06174 / 9234-0 Fax: -25

Jeden Sonntag 10^{00} - 14^{00} Uhr: Feldberg-Brunch

Genieße den Blick über Frankfurt und verwöhn dich an unserem wunderbaren Brunch-Buffet. Nicht nur für Biker – aber auch!

Jeden Freitag: Frische Forellen

Bitte unbedingt reservieren da wir sie extra für dich ganz frisch fangen!

Familienfeier, Hochzeit oder Firmenfeier

Unser Bankett-Team erfüllt Deine Wünsche und organisiert eine unvergessliche Veranstaltung - an diesem ganz besonderen Ort!

M. APPEL & SOHN GmbH

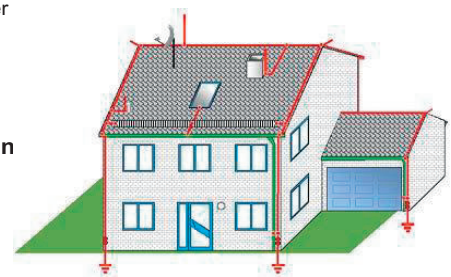
BLITZSCHUTZTECHNIK

Das bieten wir

Sicherheit durch Qualität.

Wir sind Spezialisten im Blitzschutzbau und sind für unsere Kunden im gesamten Rhein-Main Gebiet und auch Bundesweit tätig

Mit unserem Engagement im Verband Deutscher Blitzschutzfirmen e.V (VDB) und in der Elektroinnung Frankfurt setzen wir uns für einen hohen Qualitätsstandard ein.
Dies garantiert, dass wir immer auf dem neuesten Stand der Techniken sind und die Neuesten Bestimmungen kennen.



Kalbacher Stadtpfad 1- 5, 60437 Frankfurt am Main
Telefon: 069 502826 Telefax: 069 502284
E-Mail: info@appel-blitzschutz.de
Internet: www.appel-blitzschutz.de

HM Motorradhaus

Das Motorradzentrum am Bad Homburger Kreuz

Kawasaki

Vertragshändler

1200 Versys

Große Neu-Motorradausstellung
Ständig ca. 200 Gebrauchte auf Lager
Motorradvermietung
Werkstattservice
Gebrauchtankauf – Sofort!

Neu ab 2013

KTM

Duke 390

1190 Adventure

HM Motorradhaus & MCR
Max-Holder-Str. 5
60437 Frankfurt am Main
Tel.: 069 / 56 00 930

Unsere starken Seiten:
www.hm-motorradhaus.de
www.gebrauchtmotorrad.de
www.motorradvermietung.de